

FF Maria Lankowitz erhält aus Anlaß des 85jähr. Bestehens ein Einsatzfahrzeug

Der besondere Anlaß, auf den die Freiwillige Marktfeuerwehr Maria Lankowitz für ihre kommende Rüstautosegnung verweisen kann, ist das 85jährige Bestehen der Feuerwehr, verbunden mit der Ehrung verdienter Feuerwehrmitglieder.

In diesen 85 Jahren sind die Wehrmänner ihrem Grundsatz stets treu geblieben, in Not geratenen Mitbürgern zur Seite zu stehen und konnten dabei oftmals durch rasche Hilfe bei Naturkatastrophen ein großes Ausmaß verhindern helfen.

Beherrzte Männer haben sich in dieser langen Zeit immer wieder zusammengefunden und zur Verfügung gestellt, die den Nächstenhilfegedanken hochgehalten haben, so ist es wohl bis heute geblieben, und der derzeitige Stand von 60 Mann bezeugt, daß die Lankowitzer Wehrmitglieder ihren ganzen Einsatzwillen in den Dienst dieser Nächstenhilfeeinrichtung stellen.

Dabei hat sich immer der Gedanke des Miteinander mit der Bevölkerung im Markt und in den Berggemeinden bestens bewährt und hat dazu beigetragen, daß der technische Stand im Fahrzeugpark den Erkenntnissen der modernen Zeit angepaßt werden konnte.

Die Freiwillige Feuerwehr Maria Lankowitz, die aufgrund der Aufgeschlossenheit der Bevölkerung, der Gemeindevertretung mit Bürgermeister Hubert Scheer, zu den gutausgerüsteten Wehren des Bezirkes zählt, erhält am Sonntag, dem 30. Juni 1985, ein modernes Berglandlöschfahrzeug, das den erhöhten Anforderungen der Jetztzeit Rechnung trägt.

Dieses moderne Fahrzeug gibt der Feuerwehr die Möglichkeit, der Bevölkerung eine erhöhte Schlagkraft und rasche Hilfeleistung bei Katastropheneinsätzen zu bieten und entspricht dem langegehegten Wunsch der Wehrmitglieder, die Modernisierung der Löschfahrzeuge durch dieses Fahrzeug zu ergänzen.

Die Finanzierung erfolgt durch großzügige Unterstützung des Landes Steiermark, wofür sich Landesbranddirektor Karl Strablegg und Hofrat Dr. Josef Kogler tatkräftig verwendeten, durch Aufbringung von Eigenmitteln der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz und durch die Gemeindevertretung, die aufgrund des großen Verständnisses des Bürgermeisters diesen Ankauf ermöglichte.

Dieses Fahrzeug, welches von steirischen Firmen erzeugt und ausgerüstet wird, erhält am Sonntag, dem 30. Juni, seine kirchliche Segnung und steht dann der Marktfeuerwehr für das weitläufige Einsatzgebiet zur Verfügung. Die ständig steigenden Anforderungen bei Einsätzen waren maßgebend, daß sich die Freiwillige Feuerwehr Maria Lankowitz mit HBI Anton Kranzelbinder tatkräftig bemühte, die Realisierung dieser Neuananschaffung zu ermöglichen.

Das Festprogramm wurde so gestaltet, daß am Samstag, dem 29. Juni, mit dem Beginn um 13.30 Uhr ein Orientierungsmarsch durchgeführt wird und die Siegerehrung diese sportliche Feuerwehrdisziplin beendet.

Ein großangelegtes Sommerfest im bekannten Berggasthof Wiendl in Kemetberg schließt diesen Tag ab.

Der Sonntag, 30. Juni, wird mit einem Tag der offenen Tür eingeleitet, wobei die Bergkapelle Piberstein für die musikalische Gestaltung verantwortlich zeichnet, von 9.30 bis 10 Uhr erfolgt der Empfang der Gastwehren mit anschließender Segnung des Fahrzeuges und Ansprachen.

Nach dem Festakt führt die Feuerwehrjugend eine sehenswerte Kurzübung mit Übungsgeräten durch.

Zwei ereignisreiche Tage stehen der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz ins Haus, die aber, wenn der Wettergott mitspielt, sicher zu den würdigen Ereignissen unseres schönen Marktes gezählt werden dürfen.

Franz Steinscherer